

# ***Genossenschaften modern interpretiert***

***Prof. Dr. Theresia Theurl***  
*Institut für Genossenschaftswesen*  
*Universität Münster*



The screenshot shows the homepage of the Institut für Genossenschaftswesen (IfG) at Westfälische Wilhelms-Universität Münster. The browser window title is 'Institut für Genossenschaftswesen | Home - Mozilla Firefox'. The address bar shows 'http://www.wiwi.uni-muenster.de/'. The website header includes the university logo and the IfG logo. A search bar is visible on the right. The main navigation menu includes: Profil, Organisation, Studium, Forschung, Netzwerk, Events, Kontakt, and myIfG. The page content is organized into several sections:

- TOP-ADRESSEN:** A list of links for IfG Events, IfG Publikationen, Newsletter, Neuerwerbungen, Medienecho, UK-Glossar, and Coop-Watching. Below this are logos for the 'Wirtschaftspolitischer Ausschuss' and 'Wirtschaftssysteme und Institutionenökonomik'.
- BERÜHRERANMELDUNG:** A login form with fields for 'Benutzername!' and 'Passwort:', and an 'Anmelden' button. A link for 'Kennwort vergessen?' is also present.
- Navigation:** 'Startseite', 'Kontakt', and 'Site Map' links.
- Willkommen im Institut für Genossenschaftswesen:** A welcome message stating that companies now have a growing share of their value added through cooperation, and that the IfG focuses on research, teaching, and practice transfer in this area. A photo of a woman is shown to the right.
- Das aktuelle Stichwort aus dem UK-Glossar:** 'Hierarchiekosten'.
- Am Institut für Genossenschaftswesen sind Stellen als Studentische Mitarbeiter zu besetzen. Weitere Informationen: SMA, SMA (EDV)**
- Studium:**
  - Einladung zum Kennlernabend am IfG:** Am 26. Oktober 2011, 19:00 Uhr findet der traditionelle Kennlernabend des IfG statt. Link
  - Lehrveranstaltungs begleitende Gastvorträge im Wintersemester 2011/12:** Auch in diesem Semester erwarten Sie wieder viele interessante Vorträge, unter anderem von Praktikern aus den Unternehmen Daimler, Google, Er&W und Ernst & Young. Alle Termine finden Sie hier. Link
  - Klausurorientierter Transfer von Vorlesungsinhalten:** Das IfG bietet in diesem Semester wieder Termine zur Vorbereitung auf die kommenden Klausuren an. Aktuelle Termine finden Sie hier. Link
- Praxis:**
  - 18. Symposium Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften:** Wohnungsgenossenschaften zwischen Tradition und Moderne. 11. Oktober 2011, Ravensberger Spinnerei in Bielefeld. Link
  - Wissenschaft und Praxis im Gespräch am 23. Mai 2011:** Neue Komplexität und Dynamik - Strategische Herausforderungen für die genossenschaftliche FinanzGruppe. Link
  - Vortrag: Chancen für einen stabilen Aufschwung: Zur Halbwertszeit von Jahresgutachten in turbulenten Zeiten:** Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, Präsident Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der

# Agenda

**1** Aktuelle Herausforderungen

**2** Modern interpretiert: Geschäftsmodell

**3** Modern interpretiert: Werte

**4** Modern interpretiert: Erfolgsfaktoren

**5** Aktuelle Perspektiven

## 1 Aktuelle Herausforderungen

## 2 Modern interpretiert: Geschäftsmodell

## 3 Modern interpretiert: Werte

## 4 Modern interpretiert: Erfolgsfaktoren

## 5 Aktuelle Perspektiven

**Wohnungsgenossenschaften müssen sich heute in einem starken Wettbewerb bewähren.**

**Sie unterscheiden sich nicht in den Anforderungen, sondern mit ihren strategischen und organisatorischen Antworten von anderen Wohnungsunternehmen.**

# Voraussetzungen für Wettbewerbsfähigkeit

Optimierung der  
Wertschöpfungskette

Wirtschaftliche Größe

Komplementäres

Individualisierte  
Lösungen

Dauerbeziehungen

Klare Identität

**Wettbewerbsfähigkeit  
von Organisationen**

# Agenda

**1** Aktuelle Herausforderungen

**2** Modern interpretiert: Geschäftsmodell

**3** Modern interpretiert: Werte

**4** Modern interpretiert: Erfolgsfaktoren

**5** Aktuelle Perspektiven

# Genossenschaftliche Antwort

## Effizienz, Zentralität

- ▶ Größe erreichen
- ▶ Voneinander lernen
- ▶ Innovationen schaffen
- ▶ Risiken senken
- ▶ Vielfalt ermöglichen

## Verankerung, Dezentralität

- ▶ Individualisierte Lösungen: Erfahrungen
- ▶ Informationsvorteile: Kommunikation
- ▶ Bindungsvorteile: Verlässlichkeit
- ▶ Entscheidungsvorteile: Verantwortung
- ▶ Lokale Verankerung: Nähe, Vertrauen, Kontrolle

## Wettbewerbsvorteile durch Kombination Netzwerke - Genossenschaften

## Modernes Geschäftsmodell



# Seine oft nicht bekannten Vorteile

## Genossenschaften modern interpretiert ...

- ▶ ermöglichen die Kombination unterschiedlicher Stärken
- ▶ ermöglichen eine Langfriststrategie und Kontinuität
- ▶ ermöglichen gemeinsamen Erfolg im einzelwirtschaftlichen Interesse von Menschen
- ▶ ermöglichen zukunftsorientierte Weichenstellungen trotz vorhandener Konfliktfelder aus eigener Kraft
- ▶ ermöglichen gesellschaftliche Verantwortung durch wirtschaftlichen Erfolg

**wenn ihre Erfolgsbedingungen berücksichtigt werden.**

# Genossenschaftliche Zusammenarbeit

▶ erfolgt nicht aus  
Altruismus

▶ erfolgt nicht, um den  
ökonomischen Gesetzen  
zu entgehen

▶ erfolgt nicht, um  
wirtschaftlich erfolglos zu  
bleiben

s  
o  
n  
d  
e  
r  
n

▶ weil eine „Kooperations-  
rente“, ein Kooperations-  
plus, entsteht

▶ wenn einzelwirtschaftliche  
Ziele besser erreicht werden  
können als alleine

▶ beim Vorliegen von  
Nettovorteilen

# Agenda

**1** Aktuelle Herausforderungen

**2** Modern interpretiert: Geschäftsmodell

**3** Modern interpretiert: Werte

**4** Modern interpretiert: Erfolgsfaktoren

**5** Aktuelle Perspektiven

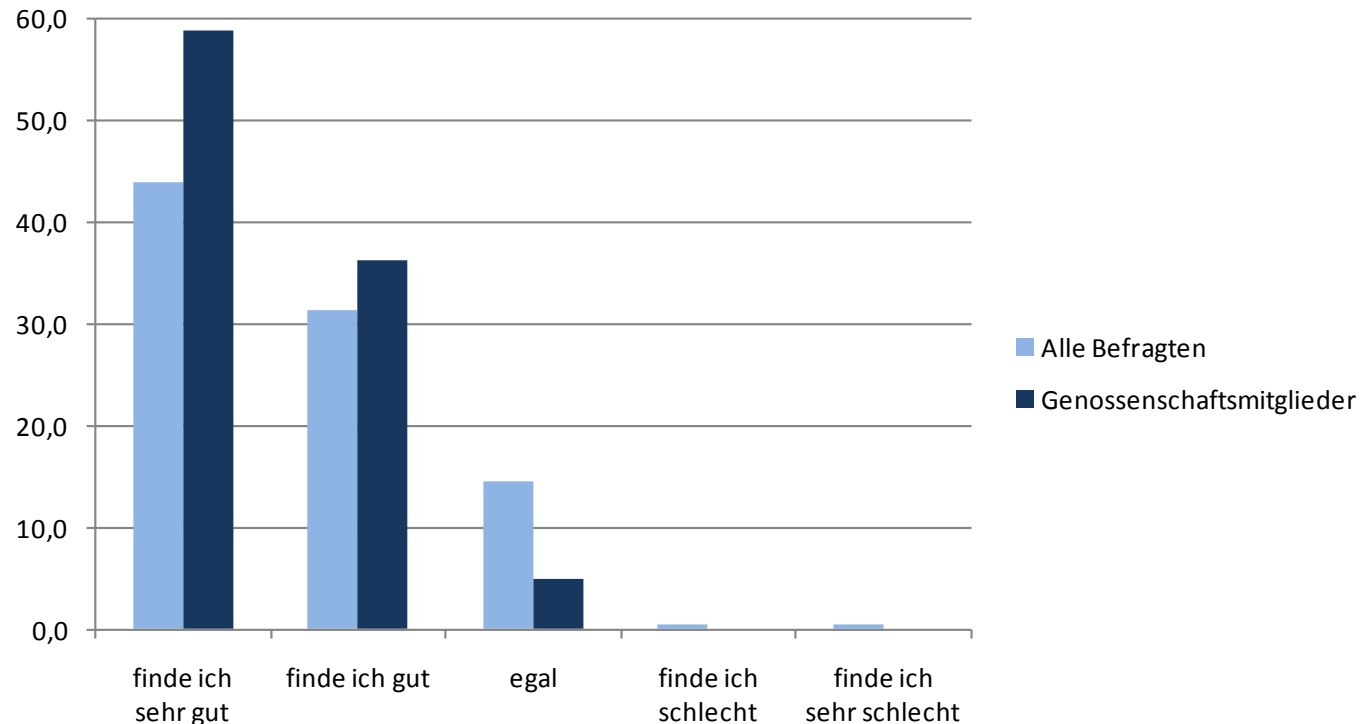
# Erwartungen und Wünsche

## Menschen erwarten von Unternehmen

- ▶ **Kompetenz, Verantwortung**
- ▶ **Sicherheit, Stabilität**
- ▶ **Langfristigkeit, Nachhaltigkeit**
- ▶ **Vertrauen, Verlässlichkeit**
- ▶ **Nähe, Transparenz, Kontrolle**

# Repräsentative IfG-GfK-Umfrage I: Langfristige Orientierung

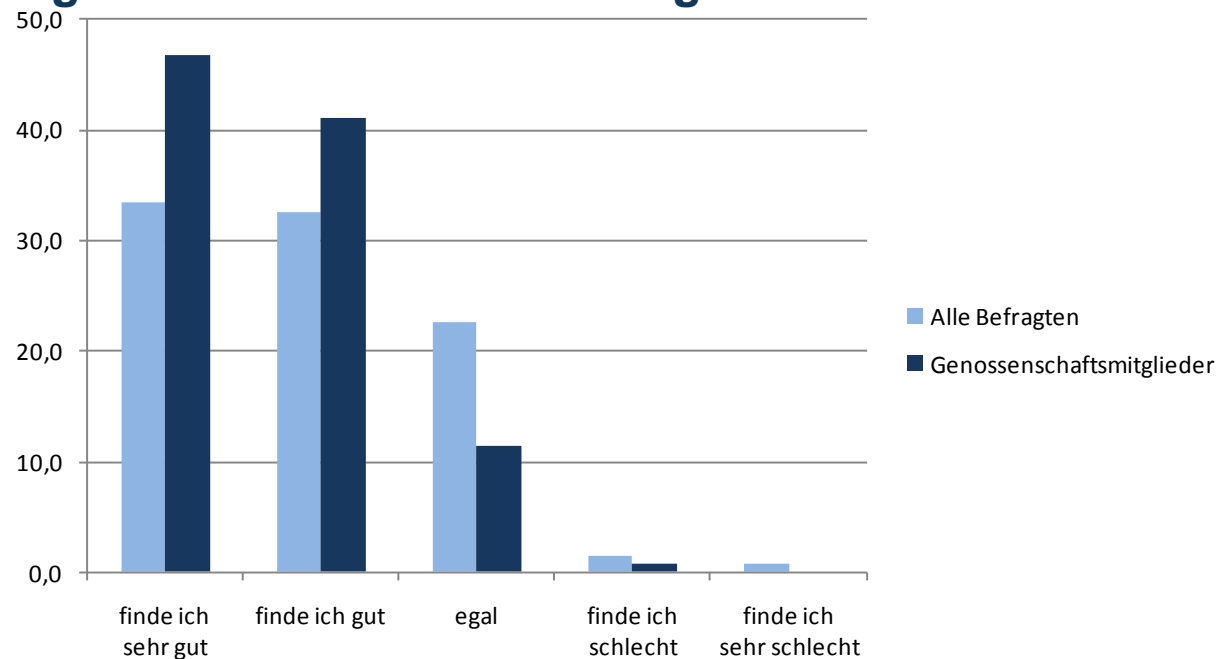
**Genossenschaften verfolgen langfristige Strategien.**



**Hohe Akzeptanz von Langfristigkeit in der Bevölkerung  
und insbesondere bei Genossenschaftsmitgliedern**

# Repräsentative IfG-GfK-Umfrage II: Mitgliedschaft

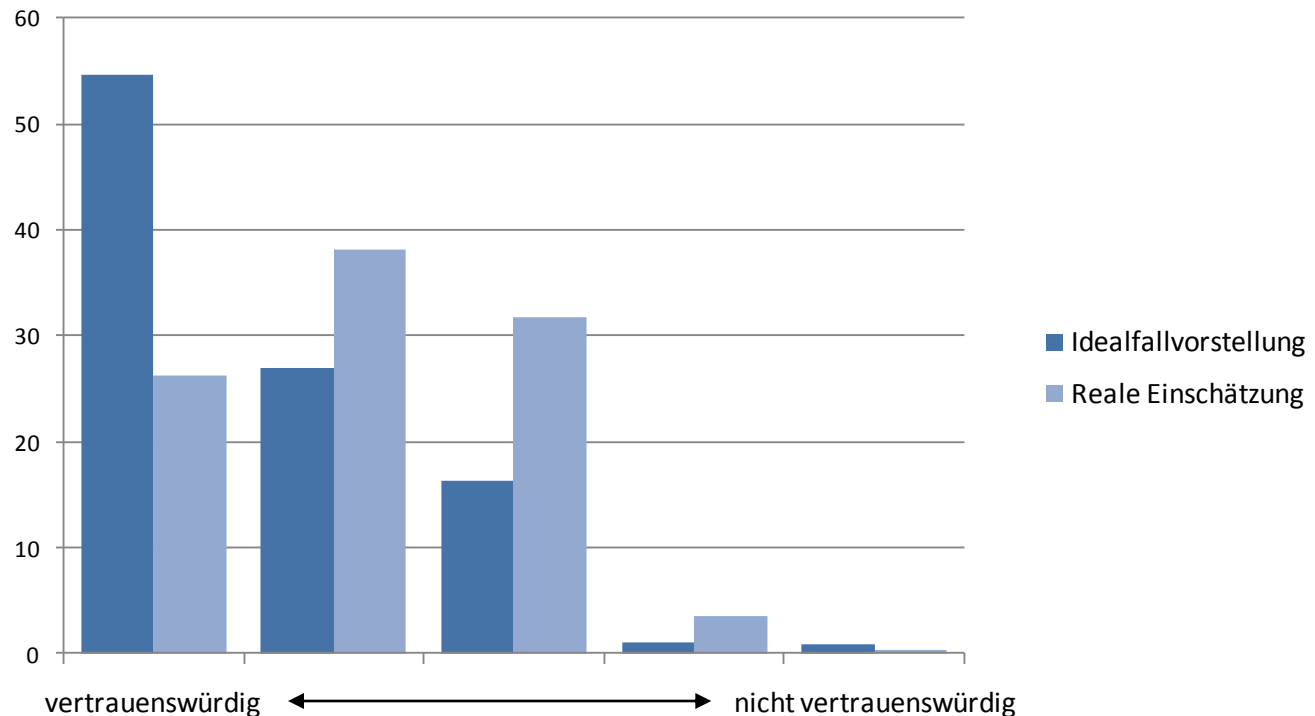
**Genossenschaften heben sich durch das Angebot der Mitgliedschaft von anderen Organisationsformen ab.**



**Hohe Akzeptanz der Mitgliedschaft in der Bevölkerung  
und insbesondere bei Genossenschaftsmitgliedern**

# Repräsentative IfG-GfK-Umfrage III: Vertrauenswürdigkeit

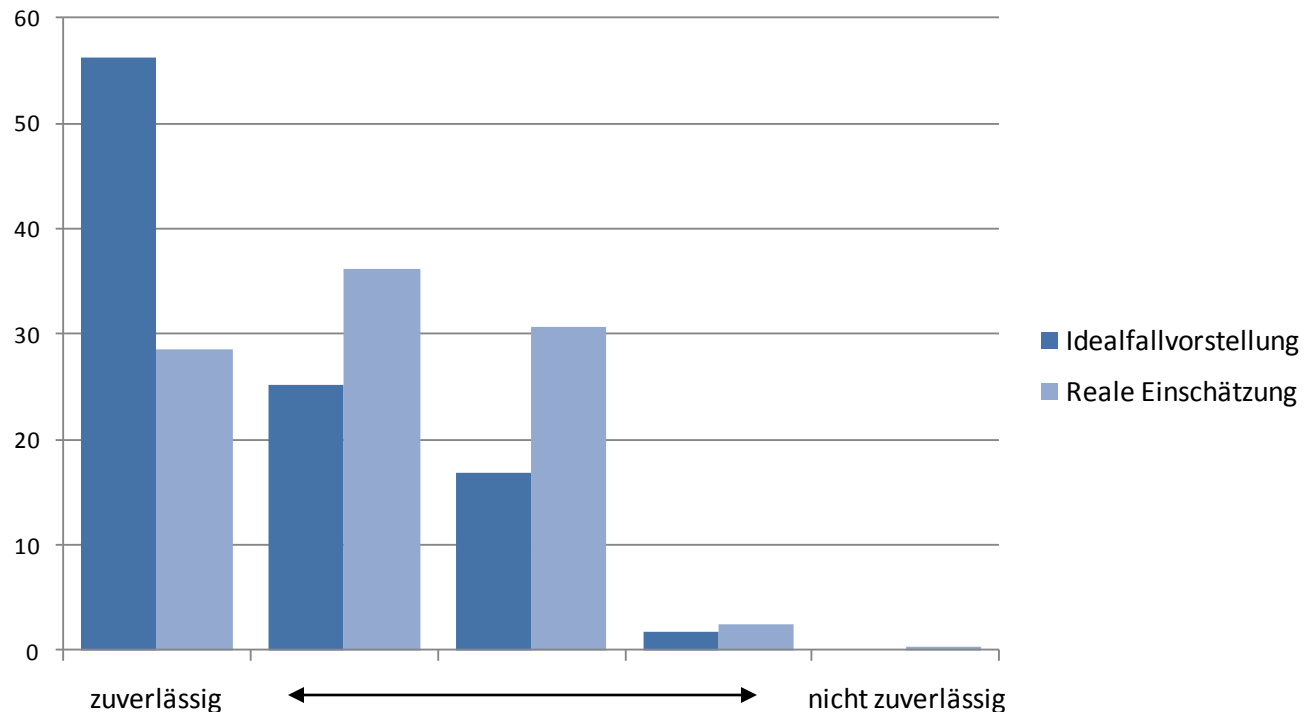
Einschätzung: Genossenschaften sollten vertrauenswürdig sein  
bzw. sind vertrauenswürdig



**Menschen wünschen vertrauenswürdige Genossenschaften**

# Repräsentative IfG-GfK-Umfrage IV: Zuverlässigkeit

Einschätzung: Genossenschaften sollten zuverlässig sein bzw. sind zuverlässig

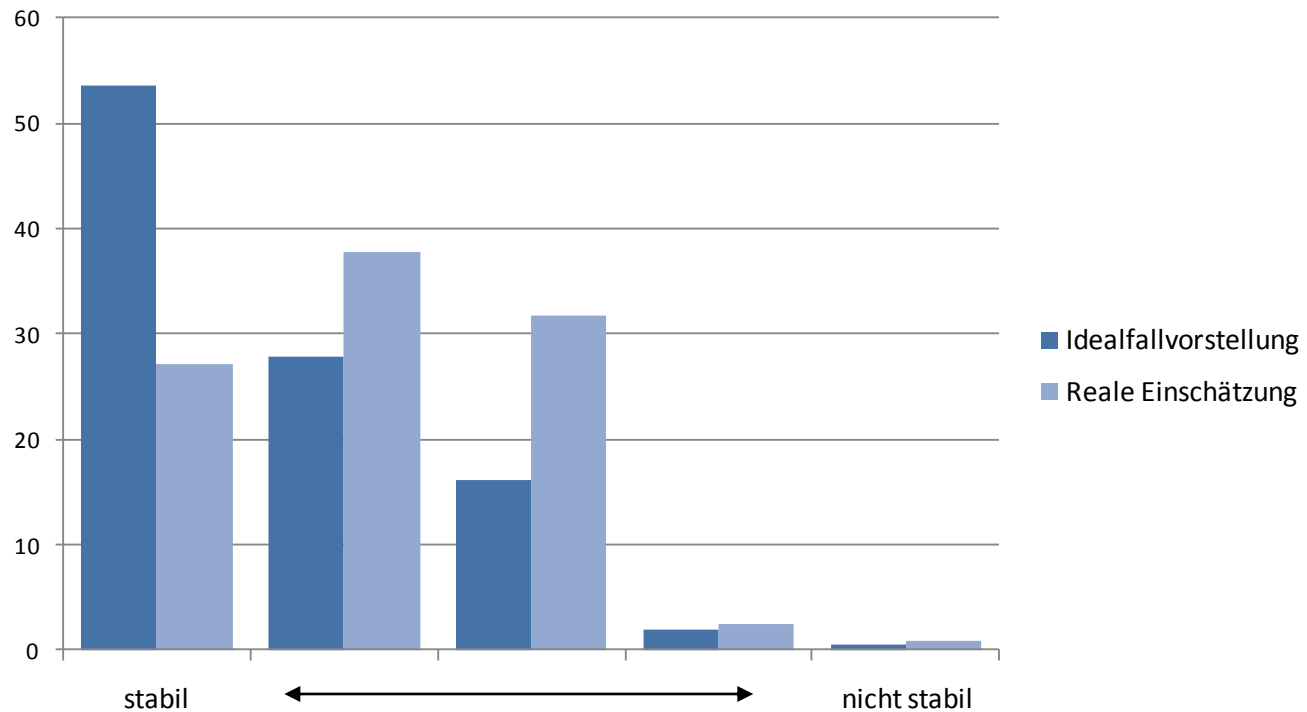


**Menschen wünschen zuverlässige Genossenschaften**



# Repräsentative IfG-GfK-Umfrage V: Stabilität

Einschätzung: Genossenschaften sollten stabil sein bzw. sind stabil



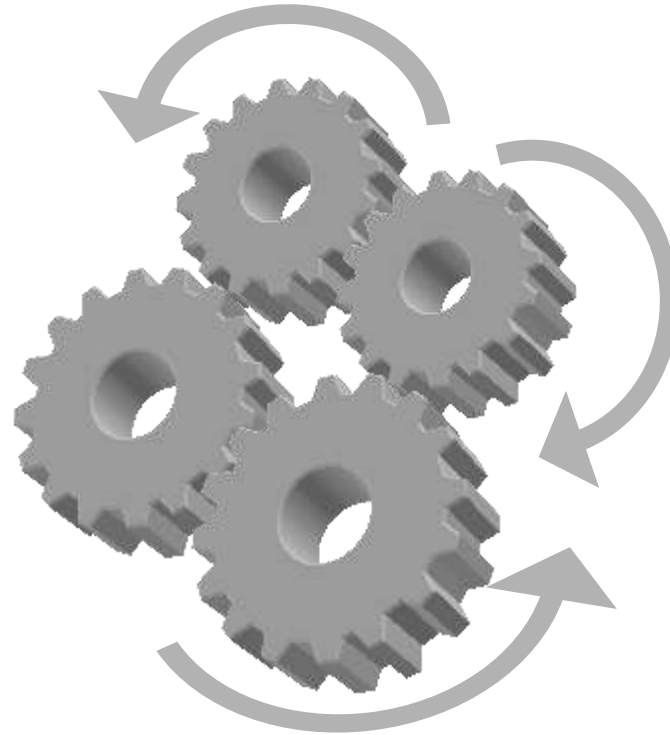
**Menschen wünschen stabile Genossenschaften**

# Agenda

- 1 Aktuelle Herausforderungen
- 2 Modern interpretiert: Geschäftsmodell
- 3 Modern interpretiert: Werte
- 4 Modern interpretiert: Erfolgsfaktoren**
- 5 Aktuelle Perspektiven

# Erfolgsfaktor 1

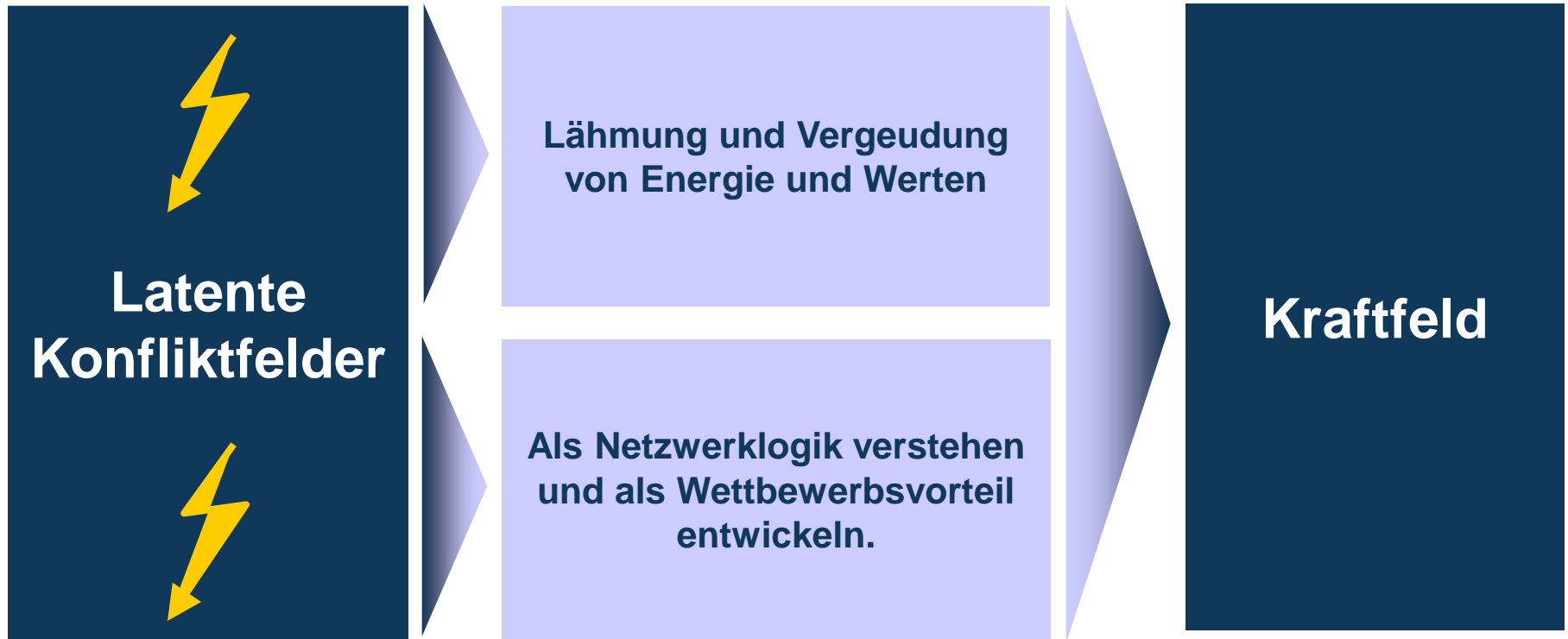
Das Ganze sehen!



Die Genossenschaft verstehen!

# Erfolgsfaktor 2

## Konfliktfelder existieren



**Als genossenschaftliche Energie nutzen!**

# Erfolgsfaktor 3

**Mitglieder sind „mehr“ als Mieter**

**Zufriedenheit von Mietern**

**Identifikation von Eigentümern**

**Leistung**

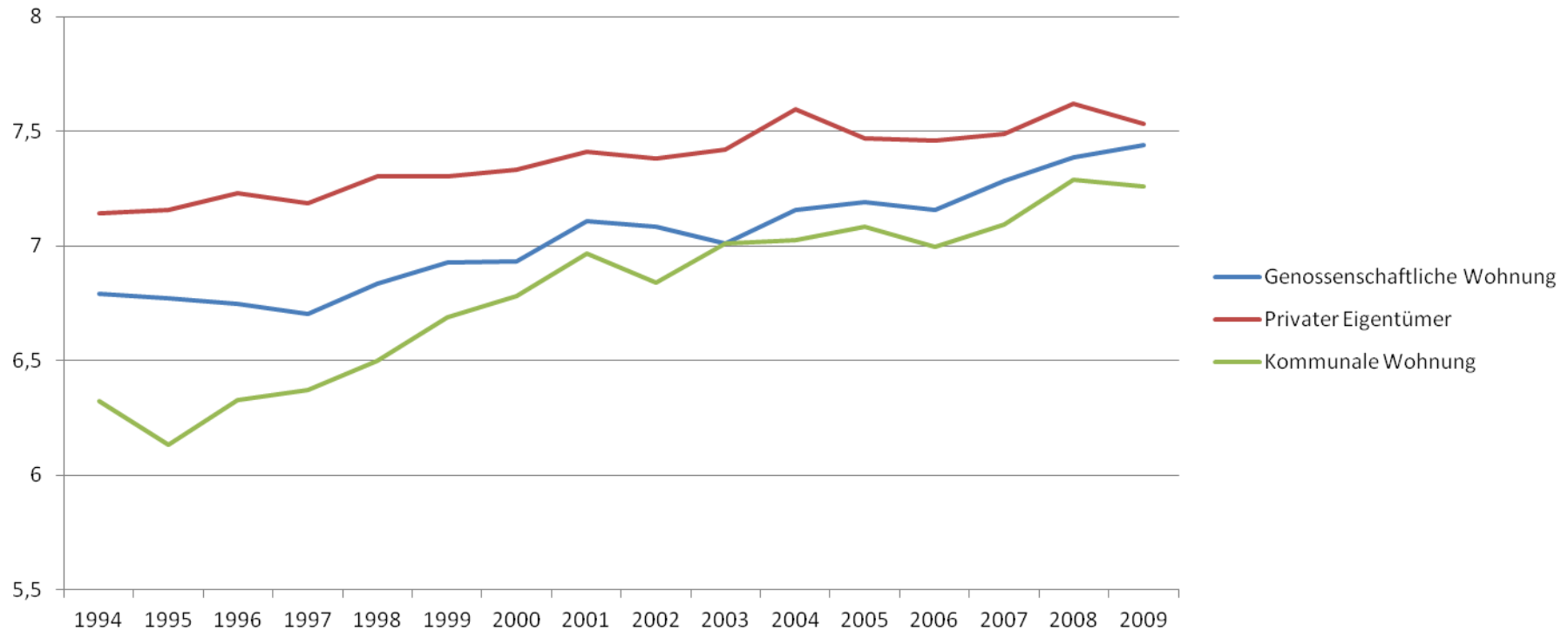
**Unternehmen**

**Unternehmenserfolg**

**Identifikationspotential nutzen!**

# Zufriedenheit von Mietern

## Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnung? (Skala 0-10)



Quelle: SOEP v26 (2010)

Prof. Dr. Theresia Theurl ◀

# Managementaufgabe 4

## Informieren und kommunizieren

- ▶ Informations- und Kommunikationsstrukturen optimieren
- ▶ Dezentrales Wissen verfügbar machen
- ▶ Informationen über Strategie und Vision verbreiten
- ▶ Geeignet Mandatsträger finden
- ▶ Genossenschaftliche Besonderheiten kommunizieren (Mitarbeiter, Mieter, Mitglieder)

**Transparenz und Kommunikation wirken positiv auf den wirtschaftlichen Erfolg**

# Erfolgsfaktor 5

## Wettbewerb legt Kooperationen nahe

- ▶ **Wohnungsgenossenschaften als Partner**
- ▶ **Dienstleister als Partner**
- ▶ **Öffentliche Organisationen als Partner**

## Die richtigen Partner finden!



# Managementaufgabe 6

Im Wettbewerbsprozess kann Wandel nicht ausbleiben



# Agenda

**1** Aktuelle Herausforderungen

**2** Modern interpretiert: Geschäftsmodell

**3** Modern interpretiert: Werte

**4** Modern interpretiert: Erfolgsfaktoren

**5** Aktuelle Perspektiven

# Genossenschaften modern interpretiert

## Werte

- ▶ Lokale Verankerung
- ▶ Selbsthilfe
- ▶ Gesellschaftliche Verantwortung
- ▶ Nachhaltigkeit
- ▶ Keine isolierte Gewinnmaximierung
- ▶ Spezielle Eigentümerkontrolle

## Strategische Orientierung

MemberValue

## Geschäftsmodell

Netzwerk mit arbeitsteilig organisierter Struktur zur Nutzung von Größen- und Kompetenzvorteilen

## Erfolgsfaktoren

- ▶ Konsistenz
- ▶ Logik
- ▶ Identifikation
- ▶ Transparenz
- ▶ Partner
- ▶ Anpassung

**Erfolgreiche Vergangenheit**

**Gute Weichenstellungen!**

**Wettbewerbsfähigkeit**